

NACHRICHTEN

UNGLÜCKSFALL

Retter bergen Leiche aus der Donau

Tuttlingen – Am Sonntagmorgen ging bei der Tuttlinger Polizei die Meldung über eine in der Donau treibende Leiche ein. Kräfte von Feuerwehr und DLRG konnten gegen 12.15 Uhr beim DLRG-Heim eine männliche Leiche bergen. Nach ersten Erkenntnissen dürfte es sich bei dem Toten um einen 46 Jahre alten Schweizer handeln, der bei der Kantonspolizei Luzern seit dem 9. September als vermisst gemeldet worden war, teilt die Polizei mit. Wenngleich die Todesursache des Schweizer noch nicht feststeht, sei von einem Unglück auszugehen. Ob der Tote Bezugspunkte in den Landkreis Tuttlingen hatte, ist unbekannt, ebenso, wie lange er in der Donau trieb.

BUNDESTAGSWAHL

Polizei spricht Platzverweise aus

Zollernalbkreis – Mehreren der rechten Szene zugehörige Personen wurden am Samstag von der Polizei im Zollernalbkreis Platzverweise erteilt. Hintergrund waren Kundgebungen antifaschistischer Gruppen zur Bundestagswahl. Wie die Beamten mitteilen, sei nicht auszuschließen gewesen, dass die Aktionen von Personen des rechten Spektrums gestört werden könnten. Daher waren Beamte vor Ort. In Burladingen wurden vor Eintreffen der Teilnehmer einige Personen festgestellt, die der rechten Szene angehören. Diesen wurden Platzverweise erteilt. In Bisingen und in Albstadt-Ebingen hatten sich jeweils fünf Personen der rechten Szene eingefunden, denen ebenfalls Platzverweise erteilt wurden.

BUNDESSTRASSE

Kartonagen gefährden den Straßenverkehr

Tuttlingen – Durch auf der Straße liegende Kartonagen ist es am Samstagmorgen auf dem Beschleunigungsstreifen von der Stockacher Straße auf die B 311 zu mehreren gefährlichen Situationen gekommen. Die Polizei räumte die Kartonagen von der Straße und konnte den Verursacher der Verkehrsbehinderung ermitteln. Es handelte sich um den Fahrer eines Autos mit Anhänger, der die Gegenstände bei der Fahrt zur Deponie Hasenholz verlor, weil sie nicht ordnungsgemäß gesichert waren, teilen die Beamten mit.

Museumsnacht zieht viele Besucher an

- Fünfte Auflage der Kulturveranstaltung im Schloss
- Mississippi Steamboat Chickens geben Zugaben

- Nicht renovierter Parkflügel wird zum Publikumsmagnet
- Im Festsaal gibt es ein eineinhalbstündiges Programm



Die Lange Museumsnacht wurde musikalisch umrahmt durch den Kinder- und Jugendchor „Laut-los“ unter der Leitung von Volker Nagel (rechts, am Klavier). BILDER: BRENDER

VON ISABELL MICHELBERGER

Meßkirch – Zahlreiche Gäste ließen sich bei der fünften „langen Museumsnacht“ im Kultur- und Museumszentrum im Meßkircher Schloss mit kulturellen und kulinarischen Häppchen verwöhnen. Im Festsaal, in dem Bürgermeister Arne Zwick das Programm eröffnete, gab es lediglich für die Hälfte der Besucher einen Sitzplatz an den Tischen. Die anderen gaben sich mit einem Stehplatz vor den Fenstern zufrieden. Eineinhalb Stunden lang wechselten sich auf der Bühne des Festsaaus Darbietungen ab, bevor fünf Führungen durch die Museen starteten.

Mit seinem beeindruckenden Gesang stimmte der Chor „Laut-los“ unter der Leitung von Volker Nagel passend auf den Kulturabend ein, der vor allem auch das vielfältige, kulturelle Potenzial der Region präsentiert. Vom modernen Gesang ging es weiter zu der Alphorngruppe Meßkirch unter der Leitung von Roland Mauz, die sich mit ihren langen Instrumenten einen Weg durch das Publikum bahnen mussten. „Wir sind nicht aus der Schweiz und wir machen keine Werbung für die SPD“, stellte Mauz im Hinblick auf die Alphörner und ihre roten Hemden humorvoll klar. Sie präsentierten typische Alphornstücke, Polkas und auch eine Serenade.

Mit einem Bauchtanz à la Bollywood und orientalischen Klängen faszinierte Elena Wacker die Gäste. Ungläubig beobachtete das Publikum, wie Thomas Grün silberne Ringe ineinander zauberte, um sie dann ohne Mühe und Kraft wieder voneinander zu lösen. Auch ganze Ketten zauberte er zusammen und wieder auseinander. Beim Anheben eines Tischchens durch das Em-



Besucher der Kreisgalerie interessieren sich für die Sonderausstellung Martin Wernert und Thomas Diermann.



„Der Auftakt gefiel mir schon richtig gut. Ein hervorragendes Variété.“

Siegfried Mack, München



„Die Museumsnacht hat sich zu einer Tradition entwickelt, die nicht mehr wegzudenken ist.“

Gernot Fischer, Meßkirch



„Es war eine schöne Abwechslung für alle, für Jung und Alt.“

Emilie Janeta, Meßkirch



„Für uns Alphornbläser war es super, obwohl es wegen der langen Instrumente schwierig war.“

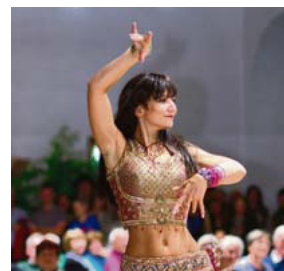
Egon Gommeringer, Meßkirch

porziehen des lose aufliegenden Tischchens ließ er sich von einer Assistentin aus dem Publikum helfen. Und siehe da, der Tisch bewegte sich wie von selbst in die Höhe.

Wer noch gemütlich an den Tischen sitzen bleiben wollte bei allerhand Köstlichkeiten aus der Küche des Gasthofs Adler aus Menningen-Leitishofen, erhielt musikalische Untermalung

durch den Stockacher Alleinunterhalter Eberhard Graf.

Den allergrößten Publikumsmagneten bildete die Führung durch den noch nicht renovierten Parkflügel des Schlosses mit Iris Kneisel. Der Besucherstrom, der sich das Treppenhaus hinauf schlängelte, vorbei an der Eingangstüre des Kindergartens, wollte gar nicht mehr aufhören. Über hundert Besu-



Eine Bollywood-Tanzvorführung von Elena Wacker.

cher wandelten unter dem Dach dieses Flügels entlang, wo sie mit Blicken in Zwischendecken und auf das imposante Gebäck belohnt wurden. Im Heidegger-Museum führte Werner Fischer die Interessierten und erläuterte einige Lebensstationen des Philosophen sowie wichtige Fragmente seines Denkens. Die Lesung von Heidegger-Texten übernahm Christoph Witt, der einige Textpassagen interpretierte. Die Besucher nutzen auch gerne die Möglichkeit, im Oldtimer-Museum zu schlendern, die Dauerausstellung zu besuchen und an der Führung durch die aktuelle Ausstellung mit Andrea Braun-Henle teilzunehmen. Wer durch das spannende Wissen in und ums Schloss erschöpft war, konnte sich im Schlosskeller erholen, wo die Mississippi Steamboat Chickens für Stimmung sorgten. Bis kurz vor Beginn des Feuerwerks forderte ihr Publikum Zugaben.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder